Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950305

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Lößnitzgrundstraße 41; 43

Gem. * Fl-stck. * Flur Wahnsdorf * 427

Bauwerksname Villa Annabella

Kurzcharakteristik

Villa (Nr. 43) am Hang, mit Gärtnerhaus (Nr. 41) und Stützmauer im Tal sowie Toreinfahrt; vorstädtisch wirkende Villa in Höhenlage, eingeschossiger Klinkerbau mit Sandsteingliederungen, Mittelrisalit mit Gesprengegiebel und Holzbalkon, an der Südwestseite zweigeschossiger Turm mit spitzem Helm, in gleicher Weise etwas bescheidener gestaltet das Bedienstetenhaus am Fuß des Grundstücks, Gebäude im Stil des Historismus, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Vorstädtisch wirkende Villa (Nr. 43), errichtet in beträchtlicher Höhe des steilen, weitläufigen Landgrundstücks. In gleicher Weise gestaltet ein etwas kleineres Bedienstetenhaus (Nr. 41) am Fuße des Grundstücks, das von einer bis vier Meter hohen Bruchsteinmauer gegen die Straße eingefasst wird; bergwärts eine Toreinfahrt, talseitig eine Pforte mit schmiedeeisernem Gitter. Die eingeschossige Villa über quadratischem Grundriss mit ausgebautem Zeltdach, in der Südansicht ein zweigeschossiger Mittelrisalit mit Gesprengegiebel und Holzbalkon, an der Südwestseite ein über Eck gestellter zweigeschossiger Turm mit spitzem Helm. Nach Westen eine Terrasse mit geschwungener Freitreppe zum Park, nach Norden ein kleiner Standerker. In der Ostansicht der Eingang symmetrisch in der Fassade, darüber ein Holzbalkon auf Stützen vor einem Dachhäuschen. Der Sockel in Polygonalmauerwerk, rote Verblendziegelfassaden mit Sandsteingliederungen, Eckturm und Standerker in Sandstein, ein Ziegeldach mit Gauben. Das Gebäude am Bergfuß ein etwas einfacherer, eingeschossiger Verblendziegelbau mit Satteldach, ein zweigeschossiger Mittelrisalit mit Balkon und Dreiecksgiebel, darüber ein vierseitiger Helm. Zugang über eine stichbogige Tür und ebensolches Tor. Am 26. Nov. 1896 beantragte Schlossermeister Karl Helmer, Dresden, den Bau eines Wohnhauses und eines Wirtschaftsgebäudes als Bauender und Ausführender. Anzeige der Rohbaufertigstellung am 17. Aug. 1897 durch Baumeister Hans Wallbaum, Neu-Kaditz. Ingebrauchnahme am 8. Juli 1898. 1934 Umbau des Dachgeschosses der Villa und Errichtung zweier Austritte. Saniert 2001 (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007).

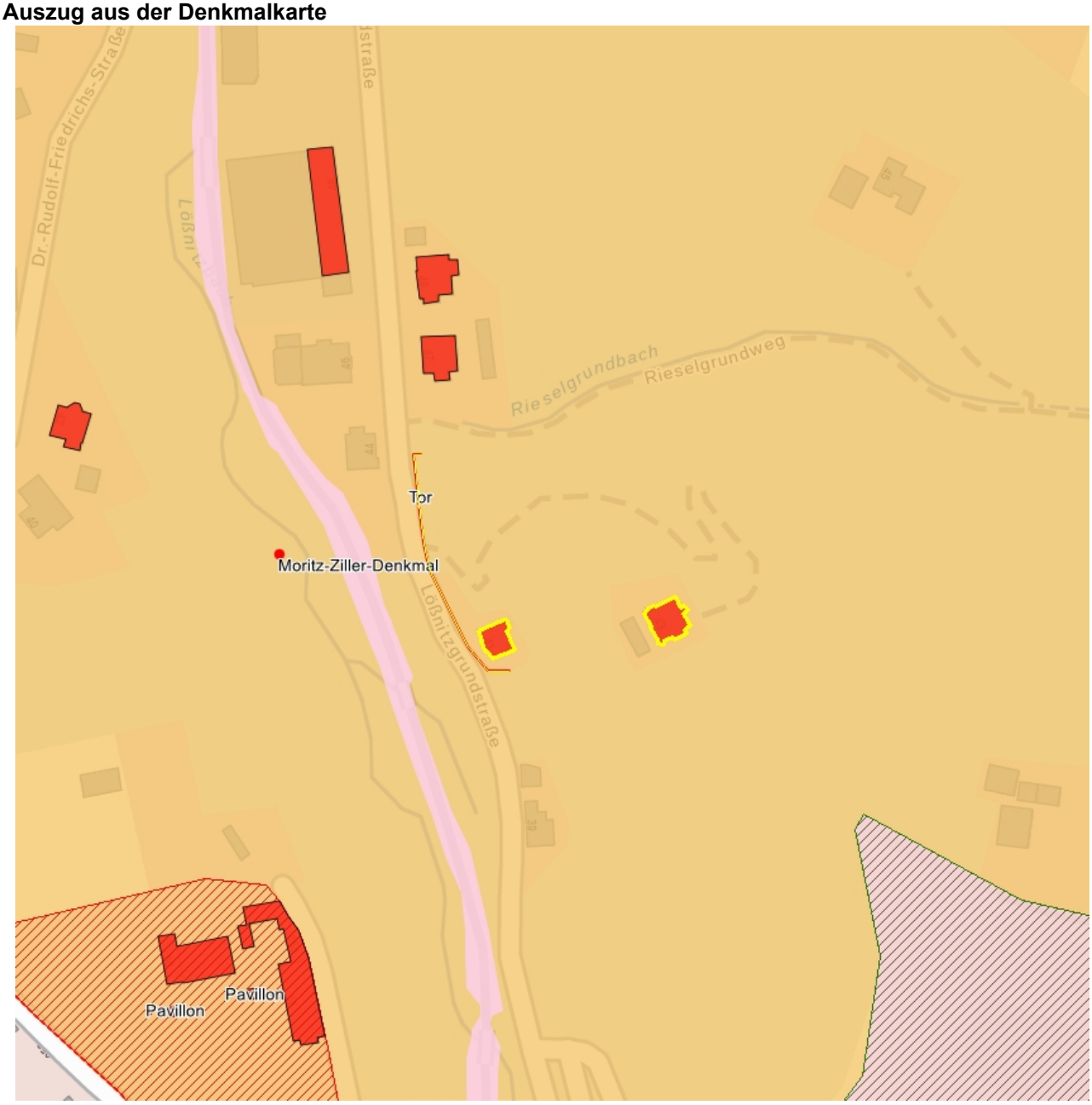
Datierung 1896-1898 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 747 770**
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Schumacher, Klaus-Dieter
Beschreibung	Gärtnerhaus, Straßenansicht

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.